

Perry von Wittich
Ausschussvorsitzender

Bruchköbel, 17.02.2011

An

die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur folgenden Sitzung lade ich Sie herzlich ein:

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	2/2011
Datum	Dienstag, den 01. März 2011
Uhrzeit	18:30 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal

Es wird angeregt, falls der Ausschuss die Tagesordnungspunkte am Sitzungstag nicht komplett bearbeitet, die Sitzung um 23:00 Uhr zu beenden, um sie am nächsten Tag um 19:00 Uhr fortzusetzen.

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

F.d.R.

gez. Perry von Wittich
Ausschussvorsitzender

Dr. Achim Wächtler
Abteilungsleiter

Anlagen

Tagesordnung

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	2/2011
Datum	Dienstag, den 01. März 2011

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2011
2	DS 30/2011	Kauf eines neuen Einsatzleitwagen ELW 1 für die FFW. Bruchköbel
3	DS 127/2008	Antrag der SPD-Fraktion: Erweiterte Öffnungszeiten in den städtischen Kindertagesstätten
4	DS 35/2011	Bedarfs- und Entwicklungsplan – Kindertagesbetreuung der Stadt Bruchköbel 2010 -2015
5	DS 21/2011	Änderungen zum Haushaltsentwurf 2011
6	DS 36/2011	CDU-Antrag: Verkleinerung bzw. Verkauf Spielplatz Karl-Eidmann-Straße
7	DS 37/2011	CDU-Antrag: Anschaffung Zusatzmodul Stellenverwaltungssystem
8	DS 38/2011	CDU/GRÜNE-Antrag: Hallenbad
9	DS 39/2011	CDU/GRÜNE-Antrag: Zuschuss soziale Einrichtungen
10	DS 40/2011	SPD-Antrag: Streichung Tiefbaumaßnahmen
11	DS 41/2011	SPD-Antrag: Sanierung altes Rathaus
12	DS 42/2011	SPD-Antrag: Pachtvertrag und Instandhaltung Bürgerhaus Bruchköbel
13	DS 43/2011	SPD-Antrag: Streichung der Mittel für Digitalisierung
14	DS 44/2011	SPD-Antrag: Kosteneindämmung bei Fremdvergabe
15	DS 45/2011	SPD-Antrag: Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung aus 2010
16	DS 46/2011	SPD-Antrag: Interkommunale Zusammenarbeit
17	DS 47/2011	SPD-Antrag: Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5%
18	DS 48/2011	SPD-Antrag: Einführung einer "Bruchköbeler Familienkarte"
19	DS 49/2011	SPD-Antrag: Liegenschaft Hauptstr. 113a
20	DS 50/2011	SPD-Antrag: Neubau Hallenschwimmbad
21	DS 51/2011	SPD-Antrag: Konzept Bärensee
22	DS 64/2011	SPD-Antrag: Neukonzeption der öffentlichen Kinderspielplätze
23	DS 52/2011	SPD-Antrag: Erhöhung der Aufwendungen für Städtepartnerschaften

TOP	DS-Nr.	Titel
24	DS 53/2011	SPD-Antrag: Richtlinien zur Förderung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege der Stadt Bruchköbel
25	DS 54/2011	BBB-Antrag: Fußballtrainingsflächen für Roßdorf, Nieder- und Oberissigheim
26	DS 55/2011	BBB-Antrag: Reduzierung Kosten für Sach- und Dienstleistungen
27	DS 56/2011	BBB-Antrag: Reduzierung der Personalkosten
28	DS 57/2011	BBB-Antrag: Streichung neu zu schaffender Stellen
29	DS 58/2011	BBB-Antrag: kein neues Rathaus
30	DS 59/2011	BBB-Antrag: Reduzierung der Kassenkredite
31	DS 65/2011	BBB-Antrag: Zuschuss für Institutionen
32	DS 60/2011	FDP-Antrag: Vergabe von Schlaglochpatenschaften
33	DS 61/2011	FDP-Antrag: Streichung einzelner investiven Auszahlungen
34	DS 62/2011	FDP-Antrag: Kürzung der Ausgabenpositionen
35	DS 63/2011	Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Antrag: Gebührenanpassung
36	DS 92/2010	Stellenübersicht 2011 des Eigenbetriebes " Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel"
37	DS 93/2010	Stellenübersicht 2011 des Eigenbetriebes "Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel"
38	DS 127/2010	Stellenplan der Verwaltung - Haushaltsjahr 2011
39	DS 186/2010	Haushaltssatzung 2011
40	DS 183/2010	Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 bis 2014
41	DS 184/2010	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2010 - 2014
42	DS 188/2010	Erstellung einer Prioritätenliste für die Kreditfinanzierung gemäß Investitionsprogramm 2011
43	DS 185/2010	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 - 2014
44	DS 91/2010	Wirtschaftsplan 2011 der Sozialen Dienste
45	DS 152/2010	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
		Verschiedenes



Bruchköbel, 10.02.2011
Aktenzeichen:
Ersteller: Günter Halin

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS 30/2011
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	16.02.2011	4
Stadtverordnetenversammlung		

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift

Titel:

Kauf eines neuen Einsatzleitwagen ELW 1 für die FFw. Bruchköbel

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Kauf eines neuen Einsatzleitwagen ELW 1 für die Freiwillige Feuerwehr Bruchköbel wird wie folgt zugestimmt:

Die Firma Nutzfahrzeugzentrum Karlsruhe, Durmersheimer Str. 188, 76189 Karlsruhe, wird mit dem Gesamtauftrag des Einsatzleitwagen ELW 1 bestehend aus Fahrgestell, Aufbau mit Sonderausstattung, Beladung sowie Funk zum Gesamtpreis von 79.461,41 Euro vorbehaltlich des noch ausstehenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung und der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, beauftragt.

Begründung:

Der derzeitige ELW 1 ist ein Ford Transit Baujahr 1985. Anlässlich der Prüfung sämtlicher Feuerwehren im Stadtgebiet durch den Technischen Prüfdienst des Landes Hessen, wurde das Fahrzeug durch den Prüfer des Prüfdienstes in den Status „rot“ gesetzt und somit eine weitere Benutzung untersagt. Benötigte Ersatzteile sind aufgrund des hohen Alters nicht mehr erhältlich. Eine Ersatzbeschaffung ist inzwischen dringend erforderlich. Diese Ersatzbeschaffung wurde seinerzeit bereits im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehren aufgelistet, festgehalten sowie durch einen entsprechenden Stadtverordnetenbeschluss beschlossen.

Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bruchköbel wird aus brandschutztechnischer Sicht die Anschaffung eines Einsatzleitwagen ELW 1 empfohlen.

Durch diese Anschaffung wären die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bruchköbel aus brandschutztechnischer Sicht für die nächsten 12-15 Jahre gewährleistet.

Im Vorfeld dieser Beschaffungsmaßnahme wurde mit Schreiben vom 20.08.2007 der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Landes Hessen zur Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges ELW 1 an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport gestellt.

Mit Schreiben vom 25. November 2009 wurde der Stadt Bruchköbel ein Zuwendungsbescheid zur Beschaffung eines ELW 1 in Höhe von **22.750,00 Euro** gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach abgeschlossener Beschaffungsaktion.

Nach Vorlage des Fahrzeugkonzeptes wurde ein Interessenbekundungsverfahren in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD, durchgeführt Die Ausschreibung wurde in Lose aufgeteilt, so dass es den Unternehmen möglich war, selektiv und Losweise Angebote abzugeben.

Folgende Angebote wurden abgegeben: (Preise inklusive MwSt.)

Firma Nutzfahrzeuge Karlsruhe, Postfach 2869, 76189 Karlsruhe

Los 1 Fahrgestell (VW Crafter) 35.568,26 Euro (mit verstärkten Federn und Stabilisatoren)

Firma Autohaus Fischer und Kutger GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, 63486 Bruchköbel

Los 1 Fahrgestell (VW Crafter) 34.770,67 Euro (ohne verstärkten Federn und Stabilisatoren)

Firma KFB Extramobile GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 13, 53520 Meuspath

Los 1 Fahrgestell (Mercedes Benz Sprinter) 41.688,08 Euro

Firma Wagener Technik GmbH, Postfach 200131, 34080 Kassel

Los 1 Fahrgestell (Mercedes Benz Sprinter) 38.969,74 Euro

Aufbau und Beladung

Firma Schäfer, Einsatzfahrzeuge, Eigenmannstraße 37, 75038 Oberderdingen

Los 2 Aufbau und Beladung 43.893,15 Euro

Firma KFB Extramobile GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 13, 53520 Meuspath

Los 2 Aufbau und Beladung 37.026,08 Euro

Firma Wagener Technik GmbH, Postfach 200131, 34080 Kassel

Los 2 Aufbau und Beladung 38.969,74 Euro

Gemeinsam mit dem Stadtbrandinspektor Klaus Lauterbach, dem Wehrführer Richard Wiench, dessen Stellvertreter Thomas Richter sowie dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Halin, wurden die von der Verwaltung eingeholten verschiedenen Angebote mehrerer Fachfirmen ausgewertet. Nach eingehender Prüfung lagen nur noch vier preislich vergleichbare Gesamtangebote vor:

Firma Nutzfahrzeuge Zentrum Karlsruhe (Fahrgestell) u. Fa. Schäfer (Aufbau u. Beladung)

79.461,41 Euro

Firma Fischer und Kutger GmbH, Bruchköbel (Fahrgestell) u. Fa. Schäfer (Aufbau u. Beladung)

78.663,82 Euro

Firma KFB Extramobile GmbH, Meuspath (Fahrgestell, Aufbau u. Beladung)

78.714,16 Euro

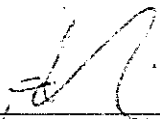
Firma Wagener Technik GmbH, Kassel (Fahrgestell, Aufbau u. Beladung)

77.875,24 Euro

Aufgrund seiner höheren Nutzlastreserve sowie des günstigeren Fahrgestellpreises wurde der VW Crafter als Grundfahrzeug favorisiert.

Ein weiterer Faktor, den man bei der Entscheidung nicht vernachlässigen darf ist der, das am Fahrzeug vom Typ VW Crafter der Firma Nutzfahrzeuge Zentrum Karlsruhe zusätzliche das Fahrwerkspaket B d.h. verstärkte Stoßdämpfer und Stabilisatoren an Vorder,- und Hinterachse eingebaut ist. Dies beeinflusst die Fahreigenschaft des Fahrzeuges positiv und bietet ein erhöhtes Maß an Sicherheit für die Einsatzkräfte.

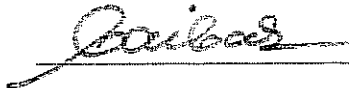
Obwohl eine Preisdifferenz von 1.586,17 Euro inkl. MwSt. zum günstigsten Anbieter vorliegt, sollte die Firma Nutzfahrzeuge Zentrum Karlsruhe und die Firma Schäfer gemeinsam beauftragt werden. Beide Firmen sind ca. 15 km voneinander getrennt und haben sich auf die Lieferung und den Ausbau von Einsatzleitfahrzeugen spezialisiert und arbeiten Hand in Hand. Um einen Ansprechpartner im Garantie- oder bei einem Schadenfall zu haben wird empfohlen die Firma **Nutzfahrzeuge Zentrum Karlsruhe** mit der kompletten Lieferung des ELW 1 zu beauftragen.



Halin
(Sachbearbeiter)



Dr. Wächtler
(Abteilungsleiter)



Maibach
(Bürgermeister)



Bruchköbel, 16.02.2011

Aktenzeichen:

Ersteller:

Tisch-

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS 35/2011
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	16.02.2011	17
Haupt- und Finanzausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift

Titel:

Bedarfs- und Entwicklungsplan – Kindertagesbetreuung der Stadt Bruchköbel 2010 - 2015

Beschlussvorschlag:

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan Kindertagesbetreuung der Stadt Bruchköbel 2010-2015 mit Stand vom 01.01.2010 wird beschlossen.

Begründung:

Mit Inkrafttreten des erweiterten hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetz (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 wurden bestehende als auch neue rechtliche Grundlagen im 2. Teil „Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagespflege“ zusammengefasst.

Gemäß § 30 Abs.1, Satz 1 und 2 wurden die Städte und Gemeinden verpflichtet, den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe zu ermitteln.

(1) Unbeschadet der Gesamtverantwortung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ermitteln die Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Der Bedarfsplan berücksichtigt die voraussehbare Bedarfsentwicklung und beschreibt die erforderlichen Maßnahmen. Er ist mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzustimmen und regelmäßig fortzuschreiben.

(2) Die Gemeinden tragen in eigener Verantwortung dafür Sorge, dass die im Bedarfsplan vorgesehenen Plätze in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen. Die Zuständigkeit des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe für die Aufgaben nach § 23 des Achten Buches Sozialgesetzbuch bleibt unberührt.

Der vorliegende Bedarfs- und Entwicklungsplan 2010-2015 dient als Grundlage und wird jährlich fortgeschrieben. Demografische Entwicklungen werden dokumentiert und aktueller Bestand und zukünftiger Bedarf der Kinderbetreuung in Bruchköbel abgeglichen.

Qualitative Entwicklungen werden aufgezeigt und fachliche Perspektiven entwickelt.

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan dient zukünftig auch als Entscheidungsgrundlage für die Gewährung von Zuschüssen aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013 zum Zwecke des Ausbaus der Betreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder.

Ziel des Bedarfs- und Entwicklungsplanes ist es zum einen, die kommunalen Entscheidungsträger umfassend und nachvollziehbar begründet über die nötigen Handlungsbedarfe für den Ausbau der Betreuungsstrukturen zu informieren, zum anderen stellt der Plan Überlegungen zur Weiterentwicklung und Sicherung des quantitativen und qualitativen gesamtstädtischen Betreuungsangebots dar. Er bietet Grundlagen für die politische Steuerung und die Erfüllung des öffentlichen Auftrags der Kindertagesbetreuung in Bruchköbel.


Den Vorgaben folgend beschreibt der Bedarfs- und Entwicklungsplan die erforderlichen Maßnahmen zum Ausbau der Kinderbetreuung.

Die aus dieser Empfehlung resultierende kontinuierliche Ausbauplanung der Infrastruktur Kindertagesbetreuung schafft die Möglichkeit einer höheren Standortattraktivität für Familien in Bruchköbel. Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben wird deutlich verbessert.

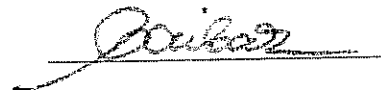
Die politischen Entscheidungsträger beschließen mit diesem Bedarfs- und Entwicklungsplan eine Planungsgrundlage für zukünftige konkrete Entscheidungen und schaffen eine Planungssicherheit, um bedarfsorientierte Angebote für Familien und Kinder in Bruchköbel bereitstellen zu können.



(Sachbearbeiter)



(Abteilungsleiter)



(Dezernent)



Bruchköbel, 16.02.2011
Aktenzeichen: II/Op.Ni.
Ersteller: Herr Opalla

II- Finanzabteilung

Tisch-

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS 21/2011	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	16.02.2011	11
Stadtverordnetenversammlung		
weitere beteiligte Ämter	Unterschrift	
II- Finanzabteilung		

Titel:

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2011

Beschlussvorschlag:

Den in den beigefügten Anlagen aufgeführten Änderungen zum Haushaltsentwurf 2011 wird zugestimmt.

Es beinhaltet Änderungen bei folgenden Drucksachen-Nr.:

- DS 188/2010 Prioritätenliste Investitionsprogramm 2011
- DS 185/2010 Haushaltssicherungskonzept 2010 - 2014
- DS 186/2010 Haushaltssatzung 2011
- DS 184/2010 Finanzplanung 2010 – 2014
- DS 183/2010 Investitionsprogramm 2010 – 2014
- DS 127/2010 Stellenplan der Verwaltung 2011

Begründung:

Nach der Vorlage des Haushaltsentwurfs 2011 an die Stadtverordnetenversammlung haben sich Änderungen ergeben, die während der Etatberatungen noch in den Entwurf eingearbeitet werden können.

Ferber
(Sachbearbeiter)

Opalla
(Abteilungsleiter)

Günter Maibach
(Dezernent)



**Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Bruchköbel**

CDU Bruchköbel · Fraktion · 63486 Bruchköbel

Stadt Bruchköbel
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Postfach 13 55
63486 Bruchköbel

Fraktionsvorsitzender
Reiner Keim
Herderstraße 8, 63486 Bruchköbel
Tel.: 0160 / 97 47 48 14



reiner.keim@cdu-bruchkoebel.de
www.cdu-bruchkoebel.de

Bruchköbel, 15.02.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

wir bitten um Aufnahme und Weiterleitung des nachfolgenden Antrages zur Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie anschließender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Konsolidierung des Haushaltes 2011 der Stadt Bruchköbel wird seitens der CDU Fraktion nachfolgend vorgeschlagen:

Der Spielplatz im Stadtteil Niederissigheim zwischen Karl- Eidmann- Straße und Querstraße mit einer Größe von 2718 qm wird verkleinert. Die Spielplatzgröße wird dann 718 qm betragen, die Restfläche des Geländes mit einer Größe von 2000 qm wird verkauft und der Erlös dem städtischen Haushalt zugeführt.

Voraussichtlicher Ertrag ca. € 360.000,-

Begründung:

Bedingt durch die älter werdenden Kinder im Umfeld des Spielplatzes wird dieser nur noch wenig von spielenden Kindern genutzt. Die Pflege des 2718 qm großen Geländes wird vom Städt. Bauhof durchgeführt und ist ein großer finanzieller Aufwand, der durch die Reduzierung des Geländes ebenso spürbar gesenkt werden kann. Alles im allem ist die Verkleinerung des Spielplatzes auf 718 qm noch ein sehr gutes Angebot für die wenigen Kinder aus dem nahen Anwohnerbereich. Gleichfalls bietet sich die dann freie Fläche mit einer Größe von ca. 2000 qm für eine Erweiterung der derzeitigen Bebauung geradezu an und hat den Effekt, im defizitären Haushalt 2011 eine Entlastung um ca. € 360.000,- zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

(Reiner Keim)
Fraktionsvorsitzender



**Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Bruchköbel**

CDU Bruchköbel · Fraktion · 63486 Bruchköbel

Stadt Bruchköbel
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Postfach 13 55
63486 Bruchköbel

Fraktionsvorsitzender
Reiner Keim
Herderstraße 8, 63486 Bruchköbel
Tel.: 0160 / 97 47 48 14



reiner.keim@cdu-bruchkoebel.de
www.cdu-bruchkoebel.de

Bruchköbel, 15.02.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU stellt zur Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt für die Personalstelle das „LOGA“ Zusatzmodul „svs“ (Stellenverwaltungssystem) für den gesamten Stellenplan der Stadt Bruchköbel zu beschaffen und die Mittel in Höhe von ca. 2000 Euro im Haushaltsjahr 2011 bereit zu stellen.

Begründung:

Der öffentliche Dienst / die Personalstellen, verwenden einheitlich zur Bezügeberechnung und Zahlbarmachung die Software „LOGA“ der Firma P & I.


Hierzu kann u.a. ein Zusatzmodul „svs“ (Stellenverwaltungssystem) ergänzt werden.

Diese Software, welche dann mit dem Hauptmodul der Bezügeberechnung und Zahlbarmachung verknüpft ist, überwacht eigenständig den Stellenplan von allen Vollzeit- und Teilzeitstellen. Darüber hinaus stellt die Software automatisiert Querverweise mit Herkunft von freien /belegten Stellenanteilen dar, wenn sich z.B. mehrere Stelleninhaber/Innen eine Vollzeitstelle teilen.

Dies verschafft automatisch einen konstanten und vollständigen Überblick über alle Vollzeit- und Teilzeitstellen, über freie/belegte Stundenanteile sowie über Querverweise und Herkunft von versch. Stundenanteilen.

Die Anschaffung verbessert Effektivität und Effizienz.

Mit freundlichen Grüßen


(Reiner Keim)
Fraktionsvorsitzender

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**Fraktionen in der
Stadtverordnetenversammlung
Bruchköbel**

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

CDU Fraktion • 63486 Bruchköbel

www.gruene-bruchkoebel.de

www.cdu-bruchkoebel.de



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Stadt Bruchköbel

Bruchköbel, 15.2.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

wir bitten um Aufnahme und Weiterleitung des nachfolgenden Antrages zur Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie anschließender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um den weiteren reibungslosen Betrieb des Bruchköbeler Hallenbades in Zukunft zu gewährleisten, werden nachfolgende Mittel für Erhaltungsmaßnahmen und Optimierung beschlossen:

Installation einer neuen Beckenfolie;
Instandsetzungsarbeiten in den Duschen (Leitungen Warmwasser etc.);
Fliesenarbeiten im Sanitärbereich und Duschbereich;
Verschiedene Schreinerarbeiten (Reparaturen, Türen etc.) im Umkleidebereich;
Elektro- u. Beleuchtung im Bade- u. Sanitärbereich;

Hierfür sind die Mittel in Höhe von € 250.000,- im 2. Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel aufzunehmen.

Die Mittel für einen Hallenbad Neubau werden gestrichen.

Begründung:

Vertreter aller Parteien haben in der Vergangenheit deutlich gemacht, dass sie in Bruchköbel einen Hallenbad- Neubau wünschen. Investitionen in einer Größenordnung von über 10 Mio. € Netto, die auch bei Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten nicht unter 7 - 8 Mio. € gesenkt werden können, sind jedoch bei der derzeitigen Haushaltslage nicht zu realisieren.

Die Betriebsleitung des Bades bestätigt uns, dass das Hallenbad voll funktionsfähig ist und derzeit nichts darauf hindeutet, dass es demnächst ausfallen würde.



CDU Fraktion • Vorsitzender Reiner Keim • Herderstr. 8 • 63486 Bruchköbel

Tel.: 0170 / 2255370 • www.cdu-bruchkoebel.de

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen • Vors. Harald Wenzel • Beethovenstr. 12 • 63486 Bruchköbel

Tel.: 06181/97101 • Fax 976517 • www.guene-bruchkoebel.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



**Fraktionen in der
Stadtverordnetenversammlung
Bruchköbel**

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

CDU Fraktion • 63486 Bruchköbel

www.gruene-bruchkoebel.de

www.cdu-bruchkoebel.de



Um dennoch für die nahe Zukunft einen weiterhin reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sind die o.g. Erhaltungsmaßnahmen zur Optimierung des Bades notwendig. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass man angesichts eines unmittelbar bevorstehenden Neubaus in der Vergangenheit zurückhaltend mit diesen Erhaltungsmaßnahmen war.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Für die CDU- Fraktion

Harald Wenzel
Fraktionsvorsitzender

Reiner Keim
Fraktionsvorsitzender



CDU Fraktion • Vorsitzender Reiner Keim • Herderstr. 8 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0170 / 2255370 • www.cdu-bruchkoebel.de

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen • Vors. Harald Wenzel • Beethovenstr. 12 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/97101 • Fax 976517 • www.guene-bruchkoebel.de

**Fraktionen in der
Stadtverordnetenversammlung
Bruchköbel**

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

CDU Fraktion • 63486 Bruchköbel

www.gruene-bruchkoebel.de

www.cdu-bruchkoebel.de 

An den
Stadtverordnetenvorsteher

Stadt Bruchköbel

Bruchköbel, 14.2.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

wir bitten um Aufnahme und Weiterleitung des nachfolgenden Antrages zur Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie anschließender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aus den Mittel des Haushaltes sollen folgende Institutionen / Einrichtungen Zuschüsse erhalten:

Die Zuschüsse für die Institutionen Hanauer Lawine Beratungsstelle, das Hanauer Frauenhaus, für „Hospiz“, die Familienberatungsstelle ask, Pro Familia, Hanauer Tafel, AIDS Hilfe Hanau werden analog der Steigerung im Vermögenshaushalt 2010 – 2011 der Stadt Bruchköbel neu festgesetzt – es wird auf € 1,- gerundet.

**Fraktionen in der
Stadtverordnetenversammlung
Bruchköbel**

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

CDU Fraktion • 63486 Bruchköbel

www.gruene-bruchkoebel.de

www.cdu-bruchkoebel.de 

Begründung:

Die genannten Institutionen haben die gleichen Kostensteigerungen wie die Stadt Bruchköbel im Personalbereich, im Bereich der Aufwendungen (Strom, Wasser etc.) und sicherlich auch in allen anderen Bereichen. Eine entsprechende Anpassung ist deshalb notwendig, wenn der Anteil der Stadt Bruchköbel nicht sinken soll.

Lawine besteht als Beratungsstelle für Betroffene von sexuellem Mißbrauch seit 17 Jahren. Ihre Arbeit besteht in der Beratung und Unterstützung von betroffenen Personen vor allem Kindern und der Präventions- und Informationsarbeit sowie der Fort- und Weiterbildung.

Die finanzielle Lage der Einrichtung verschlechtert sich seit Jahren kontinuierlich. Da der Bestand einer solchen Institution aber für alle Kommunen von großer Bedeutung ist, ist eine Festlegung des Betrages auf € 2.500.- (Stand 2009) mit entsprechender jährlicher Anpassung angemessen.

Das **Hanauer Frauenhaus** leistet seit über 20 Jahren vorbildliche Arbeit bei der Betreuung und Beratung von bedrohten und mißhandelten Frauen sowie deren Kindern.

Es ist neben dem Frauenhaus Wächtersbach das einzige im Main Kinzig Kreis und aufgrund seiner Nähe zu Bruchköbel, eine der ersten Adressen die von betroffenen Bruchköbeler Frauen aufgesucht werden.

Aufgrund steigender sozialer Probleme wird das Frauenhaus von den betroffenen Frauen und deren Kindern immer häufiger genutzt. Die Auslastung des Frauenhauses in Hanau lag auch im letzten Jahr bei über 90 Prozent – ein sehr hoher Wert auch im Vergleich zu anderen Frauenhäusern, der aber die Bedeutung dieser Institution klar macht.

Dem steht gegenüber, dass das Land seine Unterstützung für das Frauenhaus Hanau aufgegeben hat und gleichzeitig die finanziellen Zuwendungen der Gemeinden und des Kreises immer spärlicher ausfallen.

Gerade da ein nicht unwesentlicher Teil der Arbeit des Frauenhauses Bruchköbelern zugute kommt, ist ein verstärktes Engagement der Stadt Bruchköbel sehr wichtig.

Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung Bruchköbel

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

CDU Fraktion • 63486 Bruchköbel

www.gruene-bruchkoebel.de

www.cdu-bruchkoebel.de



Auch wenn ein noch höherer Zuschuss für die Arbeit des Frauenhauses wünschenswert wäre, ist unter dem Aspekt der derzeitigen Haushaltslage die Festsetzung auf 5.000 € (Stand 2009) mit entsprechender jährlicher Anpassung ein sehr guter Beitrag.

Die demographische Entwicklung in unserem Raum führt dazu, dass immer mehr alte Menschen von immer mehr jungen Menschen versorgt werden müssen. Gerade sehr alte Menschen stehen oft am Ende ihres Lebens ohne Hilfe da. Die Aktivitäten im Bereich stationäres **Hospiz** in Hanau und ambulante Versorgung in Bruchköbel versuchen hier Hilfe zu geben, um möglichst allen Menschen würdige letzte Tage zu bereiten und hier physische und psychische Hilfe zu geben. Diese Arbeit möchten wir mit diesem Betrag anerkennend würdigen.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Für die CDU- Fraktion

Harald Wenzel
Fraktionsvorsitzender

Reiner Keim
Fraktionsvorsitzender



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
15.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung
Streichung Tiefbaumaßnahmen

Antrag:

Im Produkt 12541000 werden die Mittel für die folgend aufgeführten Tiefbaumaßnahmen und die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen werden gestrichen.

<u>Maßnahme</u>	<u>2011</u>	<u>Verpflichtungsermächtigungen</u>
84285216 P+R, B+R Anlage Bahnhof	€ 20.000.-	€ 400.000.-
84285224 Bahnhofsvorplatz, K+R	€ 30.000.-	€ 220.000.-

Begründung:

erfolgt mündlich

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung
Sanierung altes Rathaus

Antrag:

Streichung der Mittel für eine Sanierung des alten Rathauses in Höhe von € 300.000.-.

Die bereitgestellten Mittel für die Instandhaltung in Höhe von € 20.000.- bleiben erhalten.

Begründung:

Bereits im vergangenen Jahr wurde beschlossen, die Sanierung des alten Rathauses zurück zustellen, bis ein Gesamtkonzept für die Erneuerung und Belebung des gesamten Kernstadtbereiches vorliegt. Das ist bis heute nicht der Fall.

Das vorgelegte Konzept zum Areal REWE und zum Rathausneubau ist nicht ausreichend und betrachtet den Bereich Altstadt und somit Altes Rathaus nicht.

Daher wird bis zur Vorlage und dem Beschluss eines Gesamtkonzeptes ausschließlich in die Erhaltung und Instandhaltung der Bausubstanz investiert.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung
Pachtvertrag und Instandhaltung Bürgerhaus Bruchköbel

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt mit dem Pächter des Bürgerhauses eine längerfristige vertragliche Vereinbarung zu treffen mit dem Ziel einer dauerhaften Beteiligung an den Instandhaltungs- und Sanierungskosten.

Der Haushaltsansatz für Instandhaltung im Produkt 15573110 Bürgerhaus Bruchköbel wird daher um € 150.000.- herabgesetzt.

Begründung:

Derzeit hat der Pächter des Bürgerhauses einen Vertrag, der jeweils nur um ein Jahr verlängert wird. Dies gibt ihm keine Planungssicherheit um selbst Investitionen zu tätigen.

Mit dem Angebot und der Vereinbarung eines langfristigen Pachtvertrages soll auch eine Beteiligung an Instandhaltungs- und Sanierungskosten des Bürgerhauses verhandelt werden. Dies soll einerseits dem Pächter helfen langfristig zu planen, sowie der Stadt die Möglichkeit geben, Kosten in diesem Bereich zu senken.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung
Streichung der Mittel für Digitalisierung

Antrag:

Die Digitalisierung des Archivs wird zurückgestellt und die vorgesehenen Mittel in Höhe von € 70.000.- im Haushalt 2011 gestrichen.

Begründung:

In der derzeitigen Haushaltssituation sind Vorhaben wie die Archivdigitalisierung nachrangig und können verschoben werden. Zumal die Digitalisierung der Baupläne noch nicht geklärt ist.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung
Kosteneindämmung bei Fremdvergabe

Antrag:

Bei Fremdvergabe von Aufträgen wird zukünftig ein Festpreis bzw. eine Deckelung der Kosten vertraglich vereinbart und die Summe der investiven Auszahlungen für 2011 wird um 10 Prozent gesenkt.

Begründung:

Regelmäßig erleben wir, dass nach Ausschreibungen und Auftragsvergaben insbesondere im Bauwesen, die Kosten sehr deutlich über den ursprünglichen Angebotspreis steigen.

Mit einem eindeutig vereinbarten Festpreis bzw. einer Deckelung der Kosten auf einen maximalen Preis, wird mit Einsparungen in Höhe von mindestens 10 Prozent gerechnet.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung aus 2010

Antrag:

Die für das Haushaltsjahr 2010 beschlossenen Maßnahmen zur Konsolidierung wurden bisher nicht umgesetzt. Daher beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Maßnahmen in 2011 umzusetzen.

1. Produkt 01111020000: Beantragung eines Zuschusses für die gewährte Altersteilzeit. Verbesserung € 20.000.-
2. Der Bauhof wird in die Organisationsform des Eigenbetriebes überführt. Einsparungen in 2011 € 83.500.-
3. Die Bauverwaltung wird in die Organisationsform des Eigenbetriebes überführt. € 34.000.-
4. Im Produkt Abfallwirtschaft werden kostendeckende Gebühren erhoben. Einsparungen in 2011 € 134.400.-/ folgende Jahre je € 268.800.-
5. Im Produkt Abwasserbeseitigung werden künftig alle kalkulatorischen Kosten berücksichtigt und kostendeckende Gebühren erhoben. Verbesserung in 2011 € 32.500.- / folgende Jahre je € 65.000.-
7. Im Produkt 1254100 (Bewirtschaftung öffentlicher Verkehrsflächen) werden künftig Aufgaben für Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch verstärkt vom Bauhof durchgeführt.

Die Mittel im Konto 61650000 werden wie in den Vorjahren mit € 250.000.- angesetzt. Der Bauhof erhält davon Beauftragungen im Wert von € 62.500.- (25%). In den folgenden Jahren übernimmt der Bauhof Arbeiten zu 50 %.



Begründung:

Über Maßnahmen zur Konsolidierung wurde 2010 sehr kontrovers diskutiert. Nach langem Ringen wurden die o.g. Maßnahmen zwar als nicht ausreichend angesehen aber mehrheitlich beschlossen. Nur unter diesen Voraussetzungen kam überhaupt ein Haushaltsbeschluss zustande. Das nun keiner dieser Beschlüsse auch nur Ansatzweise umgesetzt wurde ist nicht hinnehmbar. Mit dem erneuten Beschluss soll die Verwaltung nun noch einmal eindringlich zur Umsetzung aufgefordert werden.

Zu Punkt 6: Hier wurden die Mittel gegenüber den Vorjahren offenbar deutlich höher angesetzt und die Beauftragung des Bauhofs in geringerem Maße als 2010 beschlossen angesetzt. Mit dem Antrag auf Herabsetzung der Mittel sollen die für 2010 vorgesehenen Einsparmaßnahmen nunmehr umgesetzt werden.

Perry von Wittich

A handwritten signature in black ink, which reads 'Perry von Wittich'.



Begründung:

Über Maßnahmen zur Konsolidierung wurde 2010 sehr kontrovers diskutiert. Nach langem Ringen wurden die o.g. Maßnahmen zwar als nicht ausreichend angesehen aber mehrheitlich beschlossen. Nur unter diesen Voraussetzungen kam überhaupt ein Haushaltsbeschluss zustande. Das nun keiner dieser Beschlüsse auch nur Ansatzweise umgesetzt wurde ist nicht hinnehmbar. Mit dem erneuten Beschluss soll die Verwaltung nun noch einmal eindringlich zur Umsetzung aufgefordert werden.

Zu Punkt 6: Hier wurden die Mittel gegenüber den Vorjahren offenbar deutlich höher angesetzt und die Beauftragung des Bauhofs in geringerem Maße als 2010 beschlossen angesetzt. Mit dem Antrag auf Herabsetzung der Mittel sollen die für 2010 vorgesehenen Einsparmaßnahmen nunmehr umgesetzt werden.

Perry von Wittich

A handwritten signature in black ink, which reads 'Perry von Wittich'.



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung Interkommunale Zusammenarbeit

Antrag:

Im Sinne einer mittel- und langfristigen Haushaltskonsolidierung wird eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen angestrebt.

Insbesondere werden die Bereiche EDV, Einkauf, Personalwesen, Druckerei und Kindertagespflege geprüft. Aber auch weitere Bereiche der Verwaltung sollen in Abstimmung mit anderen Kommunen geprüft werden.

Für beratende Unterstützung wird die Dienstleistung des Kompetenzzentrums für interkommunale Zusammenarbeit in Anspruch genommen.

Entsprechend den Anforderungen des hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport wird bei der interkommunalen Zusammenarbeit ein Konsolidierungspotenzial von mindestens 15 % in den jeweiligen Bereichen angenommen.

Bei erfolgreicher Umsetzung gemäß den Förderrichtlinien der hessischen Landesregierung wird die entsprechende finanzielle Förderung beantragt.

Begründung:

Unterschiedliche Faktoren wie beispielsweise die demografische Entwicklung und knapper werdenden finanziellen Ressourcen, erschweren in zunehmendem Maße die kommunale Handlungsfähigkeit. Vor diesem Hintergrund gewinnt die seit Langem in vielen Tätigkeitsfeldern praktizierte interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) zusätzlich an Bedeutung. Durch eine verstärkte freiwillige Zusammenarbeit können die Kommunen dem wachsenden Wettbewerbsdruck und den steigenden Handlungsanforderungen wirksam begegnen.

Viele Kommunen machen seit Langem von dieser Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereich erfolgreich Gebrauch.

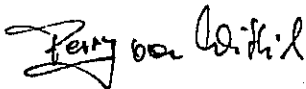
Beispiele:

- Schöneck/Nidderau sowie Schlüchtern, Bad Soden-Salmünster und weitere im Bereich der Kindertagespflege
- Schöneck/ Altenstadt/Hirzenhain im Personalwesen sowie Kassen- und Veranschlagungswesen
- Langenselbold/Gründau durch gemeinsame Nutzung von Maschinen und Geräten
- Hammersbach, Schotten, Hirzenhain, Altenstadt, Nidderau und weitere im Bereich Bauhof (durch Zweckverband seit 1960)
- Neuberg/Erlensee und Schöneck/Maintal mit einer gemeinsamen Ordnungspolizei etc.

Verschiedene Vorschläge politischer Parteien in Bruchköbel wurden in den vergangenen Jahren abgeblockt. Die immer dramatischer werdende Haushaltssituation zwingt uns aber, in diesem Bereich endlich tätig zu werden.

Die hessische Landesregierung fördert die Bildung von gemeinsamen kommunalen Dienstleistungszentren in Städten und Gemeinden bis 30.000 Einwohnern mit einer finanziellen Zuwendung von € 75.000.- bis 100.000.-.

Perry von Wittich





SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011

Haushaltskonsolidierung
Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5%.

Antrag:

Über den gesamten Haushalt werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5% gekürzt und der Haushaltsansatz entsprechend um € 518.000.- herabgesetzt.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung müssen auch in diesem Bereich Sparmaßnahmen umgesetzt werden.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011 Einführung einer „Bruchköbeler Familienkarte“

Antrag:

Zur Förderung von Familien und Alleinerziehenden wird eine Bruchköbeler Familienkarte eingeführt. Dafür werden im Haushalt 2011 5.000 € bereitgestellt.

Begründung:

Familien und Alleinerziehende sind in besonderer Weise finanziellen Belastungen ausgesetzt. Deshalb sollte sich Bruchköbel zum Ziel setzen, Familienfreundlichkeit zu fördern und Familien sowie Alleinerziehende zu entlasten und zu unterstützen. Mit einer Familienkarte kann die Stadt Bruchköbel sowie Partnerinnen und Partner aus der Wirtschaft, Vereine, Handel und Gastronomie eine Vielzahl von Leistungen anbieten.

Die Familienkarte könnte das Format einer Scheckkarte haben und z.B. exklusive Vergünstigungen beim Eintritt ins städtische Schwimmbad, ins Kino, in die Eisdielen oder für eine Schnuppertrainingsstunde beinhalten. Sie soll einkommensunabhängig sein und kann von einer erziehungsberechtigten Person mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren kostenlos bei der Stadt beantragt werden.

Mit einer Familienkarte werden künftig Familien und Alleinerziehende gefördert und entlastet sowie Kinder- und Jugendliche in das Freizeit- und Vereinsangebot integriert. Eine Familienkarte ermöglicht soziale und kulturelle Teilhabe und stärkt zusätzlich die Vereine. Der Handel sowie die Gastronomie profitieren davon, dass diese Zielgruppe bei ihnen vor Ort einkauft. Gleichzeitig fördert die Karte die Identifikation mit der Stadt Bruchköbel.

Die Partnersuche und die Einführung der Familienkarte sollte in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing erfolgen.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011
Liegenschaft Hauptstr. 113a

Antrag:

Der Verkauf der Liegenschaft Hauptstraße 113a wird vorerst ausgesetzt, um dort die Einrichtung eines Familienzentrums und/oder eines Mehrgenerationenhauses zu prüfen.

Begründung:

Die Vernetzung von Menschen aller Generationen und Bildungseinrichtungen vor Ort sollte in Bruchköbel ausgebaut werden. Ebenso die Förderung von Familien und Einzelpersonen.

Mit der Liegenschaft Hauptstraße 113a, die zentrumsnah und in Nachbarschaft des AWO Sozialzentrums liegt, bietet sich für die Stadt Bruchköbel ein gute Gelegenheit, einen Treffpunkt für Mütter, Väter, Großeltern, Kindern und Senioren zu schaffen. In einem Mehrgenerationenhaus oder Familienzentrum könnte u.a. das Zwergennest aus Roßdorf ein neues Zuhause finden. Die Trägerschaft über einen gemeinnützigen Verein soll dabei genauso in Erwägung gezogen werden, wie eine Zusammenarbeit mit der AWO und der Beantragung von Fördermitteln.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011
Neubau Hallenschwimmbad

Antrag:

Für den Neubau des Hallenschwimmbades in der Röntgenstraße werden für das Jahr 2011 Planungs- und Abrisskosten in Höhe von 500.000 € im Finanzhaushalt bereitgestellt.

Begründung:

Da der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2009 zum Neubau des Hallenschwimmbades im Haushaltsjahr 2010 nicht umgesetzt wurde, sind im Finanzhaushalt 2011 entsprechende Mittel für die Planung und den Abriss einzustellen.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
e-mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011
hier: Konzept Bärensee

Antrag:

Es wird von einer qualifizierten Unternehmensberatung ein Konzept zur Modernisierung und Aufwertung des Campingplatzes Bärensee mit möglichem Zeit- und Finanzierungsplan erstellt. Es wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Für Planungskosten werden 20.000 € im Haushalt 2011 bereitgestellt.

Begründung:

Der Campingplatz Bärensee ist in seiner Ausstattung nicht mehr auf dem neuesten Stand und wenig attraktiv. Die sanitären Anlagen sind veraltet, die Wege teilweise nicht Instand gehalten. Es fehlen zusätzliche Freizeitmöglichkeiten, wie beispielsweise eine Boulebahn oder für eine Nutzung in den Wintermonaten.

Dementsprechend erhält der Campingplatz im ADAC-Campingführer keine gute Bewertung. Darin ist sicher auch ein Grund zu sehen, warum die Zahl der Dauer- und Tagescamper stagniert. Der Bärensee ist bisher eine wichtige Einnahmequelle der Stadt und gleicht bisher sogar den Verlust beim Schwimmbadbetrieb aus.

Spätestens die Erschließung des Fliegerhorstgeländes sollte man nutzen, um den Campingplatz wieder auf ein attraktives Niveau mit einem zeitgemäßen Standard und Angeboten zu bringen. Deshalb gilt es rechtzeitig in ein Aushängeschild der Stadt im Freizeitbereich zu investieren und dauerhaft Einnahmen zu sichern. Dazu soll ein entsprechendes Modernisierungskonzept erstellt werden.

Der Antrag wurde bereits am 15.12.2009 als Antrag für den Haushalt 2010 beschlossen aber nicht umgesetzt. Da im Entwurf des Haushaltsplans 2011 keine Mittel vorgesehen sind, soll das mit diesem Antrag erneut beschlossen werden.

Perry von Wittich
Fraktionsvorsitzender



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
e-mail: perryvonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011
hier: Neukonzeption der öffentlichen Kinderspielplätze

ANTRAG:

1. Der Magistrat wird beauftragt eine Überprüfung mit Neukonzeption für die sinnvolle Nutzung der öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätze zu erarbeiten, der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen und entsprechend umzusetzen.
2. Für externe Beratungskosten werden 5000.- € im Haushalt 2010 bereitgestellt.

BEGRÜNDUNG:

In unserer Stadt gibt es viele öffentliche Spielplätze, die im Zuge der Weiterentwicklung Bruchköbels entstanden sind. Die Sinnhaftigkeit einiger Plätze verändert sich aber, sobald nach einigen Jahren die Kinder erwachsen geworden sind, keine weiteren nachkommen und damit die Spielplätze nicht mehr benutzt werden.

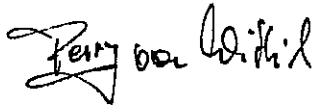
Inzwischen gibt es viele Plätze in der so genannten „Altbebauung“, die kaum mehr frequentiert sind. Es ist sogar zu beobachten, dass einige Spielplätze dauerhaft leer bleiben. Eine weitere Unterhaltung, Wartung und Instandsetzung solcher Plätze in der bisherigen Form ist daher in Frage zu stellen.

Deshalb soll eine Überprüfung über die Nutzungsmöglichkeiten von Spiel- und Bolzplätzen mit einer anschließenden Neukonzeption Klarheit bringen. Dabei ist insbesondere auf moderne kindgerechte Anforderungen zu achten. Denn Spielplätze der Zukunft müssen mehr leisten. Sie müssen die neuen Anforderungen unserer Gesellschaft und damit auch den „neuen Kindern“ gerecht werden. Es reicht lange nicht mehr aus, ein Turngerät oder ein Kunststoffseil-Klettergerät hinzustellen.

Neben den bestehenden Spielplätzen ist außerdem zu überprüfen, ob ausreichend Bolzplätze vorhanden sind. Oftmals spielen größere Kinder auf Spielplätzen Fußball, da ihnen keine Alternative in der Nähe geboten wird.

Der Antrag wurde bereits am 15.12.2009 als Antrag für den Haushalt 2010 beschlossen aber nicht umgesetzt. Da im Entwurf des Haushaltsplans 2011 keine Mittel vorgesehen sind, soll das mit diesem Antrag erneut beschlossen werden.

Perry von Wittich
Fraktionsvorsitzender





SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

**Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011
Erhöhung der Aufwendungen für Städtepartnerschaften**

Antrag:

Zur Intensivierung der Städtepartnerschaft mit Varangéville, wird der Haushaltsansatz für Städtepartnerschaften (Produkt 04281100) auf 25.000 € erhöht.

Damit verbunden wird der Magistrat beauftragt, einen neuen Städtepartnerschaftsvertrag zwischen Bruchköbel und Varangéville vorzubereiten.

Begründung:

Um die wieder geknüpften und vertieften Verbindungen zu Varangéville weiter auszubauen, ist eine Erhöhung der Aufwendungen für Städtepartnerschaften notwendig. Erste Besuche haben bereits im vergangenen Jahr stattgefunden. Zur Untermauerung der Freundschaft zu Varangéville, sind Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel einen Städtepartnerschaftsvertrag abzuschließen.

Perry von Wittich



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Fritz-Schubert-Ring 46
Tel.: (0 61 81) 74989
E-Mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
14.02.2011

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2011
Richtlinien zur Förderung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege der Stadt Bruchköbel

Antrag:

Der städtische Zuschuss für Tagespflegepersonen wird auf 1,00 € pro Betreuungsstunde erhöht.

Die Richtlinien sind entsprechend anzupassen und dafür benötigte Mittel im Haushalt 2011 einzustellen.

Begründung:

Zur Unterstützung der Tagespflegepersonen und weiteren Ausbau der Kindertagespflegeplätze, wird der städtische Zuschuss von 0,50 € auf 1,00 € pro Betreuungsstunde erhöht.

Perry von Wittich



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr. 1: Fußballtrainingsflächen für Roßdorf, Nieder- und Oberissigheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Im Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit- Produkt 08424000 Betrieb von Sportstätten, Kunstrasenplatz Niederissigheim, wird der Betrag von 600.000 Euro gestrichen.**
- 2. Es wird statt dessen ein Betrag von 400.000 Euro eingestellt und in die Kategorie 1 der Prioritätenliste des Investitionsplans aufgenommen. Der Betrag steht für die für Sanierung und den Ausbau der Trainingsplätze in Niederissigheim und Roßdorf zur Verfügung, um den Fußballmannschaften aller Altersgruppen aus Roßdorf, Niederissigheim und Oberissigheim künftig ausreichend Spiel- und vor allem Trainingsflächen zur Verfügung stellen zu können.**

Begründung:

Nachdem zur Sportförderung im Bereich der Kernstadt ein Kunstrasenplatz angelegt wurde, sind im Bereich der Stadtteile die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Trainingsbetriebs nachzuholen. Die ursprünglich geplante Anlage eines Kunstrasenplatzes für Niederissigheim wird absehbar 2011 nicht zur Umsetzung kommen, da sie vom Magistrat in die Kategorie 2 der Prioritätenliste eingestuft wurde und unter dem zu erwartenden Genehmigungsvorbehalt der Aufsichtsbehörde stehen wird. Es ist daher sinnvoller, bei gleichzeitiger Einsparung von einem Drittel der ursprünglich vorgesehenen Kosten, die Trainingsmöglichkeiten aller drei Stadtteilvereine durch Sanierung und Ausbau der Trainingsplätze sicherzustellen.

Dabei sollten die grundlegenden Sanierungen für konventionelle Rasenplätze erfolgen, da dies erheblich kostengünstiger durchgeführt werden kann und nach neuesten Erkenntnissen die Aufwendungen für Pflege und Instandhaltung nicht wesentlich über denen für Kunstrasenplätze liegen. Gleichzeitig sollte es angesichts der bereits fertig gestellten neuen Trainingsflächen im Kernstadtbereich eine Selbstverständlichkeit sein, dass die Vereine in Roßdorf, Niederissigheim und Oberissigheim bis dahin bei der Vergabe von Trainings- und Spielzeiten für Fußballvereine im Rudolf-Harbig-Stadion vorrangig berücksichtigt werden.



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund



Bruchköbeler BürgerBund - Fraktion -
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr. 2: Reduzierung Kosten für Sach- und Dienstleistungen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Gesamtergebnishaushalt Konto 60/61, 67/69 wird der Ansatz für Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen um 20 % reduziert.

Begründung:

In den beständig ansteigenden Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen liegt - neben den ausufernder Personalkosten - die wesentliche Ursache dafür, daß der Haushalt auch nicht mehr andeutungsweise ausgeglichen werden kann. Der vorgesehene sehr deutliche Anstieg seit 2009 ist angesichts des erschreckend hohen Defizits nicht vertretbar; eine Reduzierung um 20% muß im Querschnitt mindestens erreicht werden. Soweit interne Dienstleistungen beinhaltet sind, müssen auch diese auf ihre Notwendigkeit überprüft und vermindert werden. Durch die globale Verminderung bleibt die Verwaltung in Bezug auf die konkrete Umsetzung in einzelnen Produktfeldern flexibel.

Alexander Rabold
- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr. 3: Reduzierung der Personalkosten

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Im Gesamtergebnishaushalt werden die Ansätze für die Personalkosten um insgesamt 1 Mio. € reduziert.**
- 2. Die Einsparungen sollen durch die Nichtwiederbesetzung freierwerdender Stellen erreicht werden. Es gilt deshalb eine generelle Wiederbesetzungssperre von 12 Monaten für die externe Besetzung freierwerdender Stellen.**
- 3. Über im Einzelfall notwendige Ausnahmen entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.**

Begründung:

Schon in der Analyse der Unternehmensberatung für ein Haushaltssicherungskonzept 2010 wurde ausgeführt: „Die wesentlichen Ursachen der Ergebnisverschlechterung liege daher im Anstieg der Personalaufwendungen von EUR 6.925.842,37 in 2007 auf EUR 9.890.268 in 2010, ...“. Dessen ungeachtet sollen die Personalkosten 2011 erneut um eine weitere Million € ansteigen. Das ist nicht vertretbar. Mit der Wiederbesetzungssperre, verbunden mit der Möglichkeit, bei Notwendigkeit Ausnahmen zuzulassen, bleibt die Stadtverwaltung im Ergebnis ausreichend flexibel und handlungsfähig.

Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr. 4: Streichung neu zu schaffender Stellen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Im Stellenplan der Verwaltung 2011 Teil B (Betreuung von Kindertagesstätten), werden die acht neu zu schaffenden Stellen gestrichen, ebenso in dem Stellenplan der Verwaltung 2011, Zusammenstellung.**
- 2. Der Haushaltsansatz wird bei Produkt 06361010 (Betreuung von Kindertagesstätten) Personalaufwendungen entsprechend um 300.000 € reduziert.**

Begründung:

Schon in der Analyse der Unternehmensberatung für ein Haushaltssicherungskonzept 2010 wurde ausgeführt: „Die wesentlichen Ursachen der Ergebnisverschlechterung liege daher im Anstieg der Personalaufwendungen von EUR 6.925.842,37 in 2007 auf EUR 9.890.268 in 2010, ...“. Die Schaffung neuer Stellen ist daher nur vertretbar, wenn sie unabweisbar ist. Erzieherstellen für die U3-Betreuung werden aber erst ab 2013 benötigt; die baulichen Voraussetzungen liegen größtenteils noch gar nicht vor. Für eine bis dahin denkbare schrittweise Einführung von U3-Gruppen sind ausreichende Kapazitäten vorhanden. Im übrigen ist der tatsächliche Bedarf noch nicht absehbar, weil der Bedarfs- und Entwicklungsplan lückenhaft ist und die demografische Entwicklung in der bisherigen Planung des Magistrats offenbar keine Berücksichtigung gefunden hat. Die Erläuterung der Verwaltung, warum das zusätzliche Personal erforderlich sei, ist nicht nachvollziehbar. So werden für zwei neu zu schaffende Kindergruppen für Kinder unter drei Jahren keine acht Erzieherinnen benötigt. Die vom Land vorgegebenen Personalschlüssel dürften im übrigen auch eingehalten sein,

Fraktion

Seite 2

wenn die Leiterinnen mit eingerechnet werden, wie dies in anderen Kommunen und Kindergärten dieser Größenordnung auch üblich ist. Darüber hinaus gelten die Belegungszahlen, für die zum Stand nach § 3 Abs. 5 der Verordnung zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder weiter bis zum Ablauf der Betriebserlaubnis. In früheren Jahren – übrigens im Einvernehmen mit den Eltern und dem damaligen Gesamtelternbeirat - wurden Stellen eingespart, wenn es möglich war. Dieses Bemühen vermisst der BBB auf Seiten der Verwaltungsspitze.



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr. 5: kein neues Rathaus

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Teilergebnishaushalt Räumliche Stadtplanung, Produkt 09511000 wird der Ansatz von 200.000 € auf 100.000 €, betreffend Planungskosten für ein neues Rathaus („neue Mitte“) reduziert.

Begründung:

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt sind zunächst die Aufwendungen für den laufenden Betrieb (Sach- und Dienstleistungen) zu reduzieren. Aber auch im investiven Bereich kann nur das finanziert werden, was für die strukturpolitische Entwicklung der Stadt nötig ist und für die Menschen von wirklichem Nutzen ist. Ein neues Rathaus gehört nicht dazu.

Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr.6: Reduzierung der Kassenkredite

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In § 4 der Haushaltssatzung für 2011 wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 17 Mio. € festgesetzt.

Begründung:

Kassenkredite dienen der kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Bei solider Haushaltswirtschaft ist nicht nachvollziehbar, wieso diese Jahr für Jahr um mehrere Millionen € ansteigen müssen, von 2010 auf 2011 im Entwurf abermals von 17 Mio. € um 5 Mio. € auf 22 Mio. €. Die Kassenkredite sind so etwas, wie der Überziehungskredit bei einem Girokonto. Diese Überziehungen sind in den letzten Jahren um mehr als 200 % erhöht worden. Die Stadt muss sparen, anstatt die Überziehungskredite, die Kassenkredite, immer mehr auszuweiten. Hierdurch baut sich eine versteckte Verschuldung im Hintergrund auf. Das ist unnötig und führt ohne Begrenzung zu einem finanzpolitischen Desaster für Bruchköbel.

Es wird gebeten, für die Beratung im HFA, den Liquiditätsplan für 2011 vorzulegen.

Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund



BRUCHKÖBELER BÜRGERBUND
frei - sozial - christlich

Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seiten: 1 - 1

Bruchköbel, den 16.02.2011

Haushaltsantrag Nr.7: Zuschuss für Institutionen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aus den Mitteln der Budgetnummer „053510100 Sonstige Soziale Angelegenheiten“ werden folgende Institutionen wie folgt gefördert:

- die Hanauer Beratungsstelle „Lawine“ mit € 2.500,-
- das Hanauer Frauenhaus mit € 5.000,-
- die Arbeitsgemeinschaft Hospiz mit € 800,-
- die Familienberatungsstelle ask mit € 800,-
- die Beratungsstelle „Pro Familia“ mit € 800,-
- die Aids-Hilfe Hanau mit € 500,-

Begründung:

Die obigen Institutionen erhalten seit Jahren Unterstützung von der Stadt Bruchköbel, in den letzten beiden Jahren die oben genannten Beträge. An dieser Notwendigkeit hat sich nichts geändert

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender
Bruchköbeler BürgerBund

FDP Fraktion Bruchköbel

Fraktionsvorsitzender
Gerd J. Jesse
Konrad-Adenauer-Straße 3
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181-72961
eMail: Linus.brk@Arcor.de



15. Februar 2011

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Haushaltsantrag 2011: Vergabe von Schlaglochpatenschaften

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses und zur abschließenden Beschlußfassung in der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Bruchköbel erarbeitet ein Sponsoring-Modell zur Vergabe von Patenschaften für die Beseitigung von Schlaglöchern in den öffentlichen Straßen.

Begründung:

Die Straßen in Bruchköbel weisen vielerorts erhebliche Schäden in Form von Schlaglöchern auf. Die Schäden stellen nun mal Verkehrsgefährdungen besonders für die Zweiradfahrer dar. Aufgrund der defizitären Haushaltslage wird die Verwaltung kaum in der Lage sein eine schnelle Beseitigung dieser Löcher zu veranlassen. Sofern die Verwaltung eine umgehende Erfassung der Schäden vornehmen läßt, könnte den Bruchköbeler Bürgern angeboten werden, die Beseitigung der Schlaglöcher im Rahmen einer Patenschaft finanziell zu unterstützen. Die Patenschaft könnte durch Beiträge in Höhe von 50,- bis 100,- Euro geleistet werden. Dem „Paten“ bzw. der „Patin“ wird mit einem Nachweis die Übernahme der Patenschaft dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd J. Jesse
FDP-Fraktionvorsitzender

FDP Fraktion Bruchköbel

Fraktionsvorsitzender
Gerd J. Jesse
Konrad-Adenauer-Straße 3
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181-72961
eMail: Linus.brk@Arcor.de



15. Februar 2011

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Haushaltsantrag 1052 2000

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses und zur abschließenden Beschlußfassung in der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Die vorgesehenen investiven Auszahlungen für das Jahr 2011 Produkt-
nummer 1052 2000 Planung, Bau und Unterhaltung von Gebäuden (FR-
Konto 8428 5100 Feuerwehrgerätehaus Oberissigheim) sind zu streichen.**

Begründung:

Der geplante Standort ist für die Errichtung und Unterhaltung des Feuerwehr-Gerätehauses ungeeignet. Schon bei der ersten Offenlegung des geänderten Flächennutzungsplanes wurden in den Stellungnahmen der Bürger und Behörden erhebliche Bedenken und Auflagen vorgebracht. U. a. hat das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Erschließungsmaßnahmen gefordert, die für die Stadt Bruchköbel Investitionen in Millionenhöhe abfordern werden. Sowohl der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt sowie das Regierungspräsidium Darmstadt haben sich aus Natur- und Umweltschutzgründen gegen diesen Standort ausgesprochen und die Stadt aufgefordert, die Standortwahl nochmals zu überprüfen. Wir fordern die Verwaltung deshalb auf diesem Ansinnen unverzüglich nachzukommen.

Die für 2011 eingestellten investiven Auszahlungen werden in den Haushalt 2012 eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd J. Jesse
FDP-Fraktionvorsitzender

FDP Fraktion Bruchköbel

Fraktionsvorsitzender
Gerd J. Jesse
Konrad-Adenauer-Straße 3
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181-72961
eMail: Linus.brk@Arcor.de

FDP

Die Liberalen

15. Februar 2011

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Haushaltsantrag 2011: Kürzung der Ausgabenpositionen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses und zur abschließenden Beschlußfassung in der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Alle Ausgabenpositionen des Verwaltungshaushaltes sind generell um 10 % zu kürzen.

Begründung:

Der Entwurf des Haushaltes 2011 weist einen Fehlbetrag von 9.398.177 Euro aus. In Anbetracht dieser Sachlage und weiterer, nicht vorhersehbarer Risiken, halten wir diese Maßnahme für unabdingbar. Es soll in der Verantwortung der Finanzverwaltung liegen diese Vorgabe entsprechend umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd J. Jesse
FDP-Fraktionvorsitzender

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bruchköbel**
Harald Wenzel
Beethovenstr. 12
63486 Bruchköbel

☎ 06181 / 97101

An den
Stadtverordnetenvorsteher der
Stadt Bruchköbel
Rathaus

63486 Bruchköbel

Bruchköbel, 14.2.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

wir bitten um Aufnahme und Weiterleitung des nachfolgenden Antrages zur Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie anschließender Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2011.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, so dass jährlich alle von der Stadt Bruchköbel erhobenen Abgaben um einen bestimmten Prozentsatz angelehnt an die Grundlohnsummenentwicklung, Inflationsrate oder Teuerungsrate erhöht werden (Bsp. Friedhofsgebühren, Benutzungsgebühren für Bürgerhäuser, Hundesteuer, Spielgerätesteuern, Mieten, Pachten,...)

Ausgenommen sollen sein die ausgeglichenen Gebührenhaushalte, wie Kanal und Abfallentsorgung.

Ausgenommen sollen sein Abgaben, wo eine prozentuale Gebühr erhoben wird, wie die Gewerbesteuer oder Straßenbeiträge.

Ausgenommen sollen sein Abgaben, die vorgegeben sind, wie z.B. die Gebühr zur Erstellung eines Personalausweises.

Begründung:

Mit diesem Antrag soll zum einen vermieden werden, dass die Schere zwischen Einnahmen der Stadt einerseits und den Kosten für Leistungserbringung andererseits immer weiter aufgeht.

Zum anderen soll vermieden werden, dass bei Anpassungen nach etlichen Jahren – wie in der Vergangenheit – die Anpassung unverhältnismäßig hoch erscheint.

Diese Maßnahme soll gleichzeitig als Zeichen für die Kommunalaufsicht dienen, dass die Stadt Bruchköbel gewillt und in der Lage ist ihr strukturelles